

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 121 (1979)

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Tijdschr. Diergeneesk. 13, 931–940 (1965). – *Lehmann M. A., Kream J. and Brogna D.*: Acid and alkaline phosphatase activity in the serum and synovial fluid of patients with arthritis. J. Bone & Joint Surg. 46-A, 1732–1738 (1964). – *Persson L.*: On the synovia in horses. Act. Vet. Scand. Suppl. 35 (1971). – *Poncet P.-A., Gerber H., Tschudi P. et Diehl M.*: Contribution à l'étude des valeurs normales cellulaires, protéiniques et enzymatiques du liquide synovial du cheval. Schweiz. Arch. Tierheilk. 120, 579–589 (1978). – *Rydell N. and Balazs E. A.*: Effect of intraarticular injection of hyaluronic acid on the clinical symptoms of osteoarthritis and on granulation tissue formation. Clin. Orth. and Relat. Res. 80, 25–32 (1971). – *Salomone G. e Quartini J.*: Attività fosfatase alcalina nei liquidi articolari umani. Boll. Soc. Ital. Biol. sper. 37, 41–43 (1961). – *Schmid K. and MacNair M. B.*: Characterization of the proteins of human synovial fluid in certain disease states. J. Clin. Invest. 35, 814–824 (1956). – *Schur P. H. and Saurlsen J.*: Immuno-electrophoretic comparison of proteins of various molecular sizes in synovial fluid and serum. Arthr. and Rheum. 5, 320 (1962). – *Sunblad L.*: The chemistry of synovial fluid with special regard to hyaluronic acid. Acta Orthop. Scand. 20, 105–113 (1950). – *Treppenhauer H.-J.*: Verträglichkeits- und Resorptionsstudien von Betamethason nach intraartikulärer Applikation. Prakt. Tierarzt 7, 287–290 (1973). – *Van Pelt R. W.*: Properties of equine synovial fluid. J. amer. vet. med. Ass. 141, 1051–1061 (1962). – *West M., Poske R. M., Black A. B., Pilz C. G. and Zimmermann H. J.*: Enzyme activity in synovial fluid. J. Lab. Clin. Med. 62, 175–183 (1963).

### Remerciements

Tous nos remerciements vont aux docteurs G. Ueltschi et U. Schatzmann qui nous ont aimablement aidés et conseillés, à Monsieur le Professeur P. Banderet, directeur du centre de calcul de l'Université de Neuchâtel qui a mis le centre à notre disposition, à Monsieur R. Flury pour la programmation de notre étude statistique, ainsi qu'aux laborantines qui nous ont aidés dans notre travail.

## BUCHBESPRECHUNGEN

**Kommentar zum Tierseuchengesetz vom 1. Juli 1966 und zur Tierseuchenverordnung vom 15. Dezember 1967.** Von Dr. *E. Fritsch*, Prof. Dr. *A. Nabholz* und Dr. *F. Riedi* †. 2. Auflage.

Ohne den allzufrüh verstorbenen Dr. Riedi haben die beiden anderen Autoren den Gesetzes- und Verordnungstext sowie logischerweise den Kommentar dem per 1. Januar 1979 gültigen Stand angepasst. Wie bei der ersten Auflage ist das bewährte Ringbuchsystem beibehalten worden.

Im Gesetz waren 8 Ergänzungen, 5 Änderungen und 4 Aufhebungen zu berücksichtigen. In der Verordnung schlugen sich diese Veränderungen sowie die neuen tierseuchenpolizeilichen Erkenntnisse in 14 Neueinfügungen, 9 Anpassungen, je 4 Erweiterungen und Streichungen, 3 Grossüberholungen sowie je 1 Klarstellung und Einschränkung nieder. All diese Stellen sind mit Sternen bezeichnet. Obwohl Aufbau und Charakter des Gesetzes und der Verordnung gleich geblieben sind, war in Anbetracht dieser ganz erheblichen Zahl grösserer und kleinerer Änderungen und Ergänzungen eine Neuauflage unumgänglich.

Über die Eigenschaften des Kommentares hat der inzwischen leider verstorbene Kollege Dr. Adolf Seiler 1968 auf Seite 592 des Schweiz. Archives für Tierheilkunde berichtet. Da die Ausführungen dieses Sachverständigen keiner Ergänzung bedürfen, erscheint es zweckmässig, hier vor allem zu Handen des Praktikers auf die wesentlichsten Änderungen in Gesetz und Verordnung hinzuweisen.

- Neuaufnahme von 3 Tierseuchen (Vesikulärkrankheit der Schweine, Lungenwurmseuche des Rindes, Aujeszky'sche Krankheit).
- Umschreibung der staatlich zu bekämpfenden Fischseuchen sowie der dabei zu treffenden Massnahmen.
- Regelung der Nutztierhaltung in Grossbeständen sowie der Tiergesundheitsdienste.
- Möglichkeit zur Errichtung bundeseigener Anstalten für Forschung, Versuche und Untersuchungen auf dem Gebiete ansteckender Tierkrankheiten.

- Entlassung der Tiere der Pferdegattung aus der landesinternen Tierverskehrskontrolle.
- Weitgehende Verlagerung der an der Landesgrenze zu treffenden Massnahmen in die Verordnung über die veterinärrechtliche Regelung der Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Waren vom 13. Juni 1977.
- Möglichkeit zur Verwendung von Kollektivverkehrsscheinen für die zur Schlachtung bestimmten Tiere.
- Aufhebung der unentgeltlichen Zurverfügungstellung von Vakzinen bei allgemeinen Schutzimpfungen.
- Senkung der Beitragssätze des Bundes um 5 bzw. 10%.
- Erhebliche Änderungen in den Sektoren Tierkörperbeseitigung und Verwendung von Abfällen als Tierfutter.
- Weitgehende Beschränkung der Überwachung bangfreier Bestände auf die milchserologische Untersuchung.
- Anpassung der die Bekämpfung der Zoonosen betreffenden Massnahmen an die gegenwärtigen Bedürfnisse. (An dieser Stelle darf festgehalten werden, dass die von Röder und Hausammann stammende Begriffsbeschreibung der Zoonosen beibehalten wurde. In der Umgangssprache kann daher auf eine Unterscheidung zwischen Zooanthroponosen und Anthropozoonosen verzichtet werden.

Der Anhang, bestehend aus Verordnungen, Verfügungen, Reglementen, Weisungen, Instruktionen, Richtlinien sowie Mustern von Formularen und Plakaten ist ebenfalls erneuert und dem Stande 1. Januar 1979 angepasst worden.

Es wäre sehr zu begrüßen, wenn die beiden Autoren noch die mit Bundesratsbeschluss vom 10. Mai 1979 in die Tierseuchenverordnung aufgenommene Infektiöse Bovine Rhinotracheitis (IBR) und Infektiöse Pustulöse Vulvovaginitis (IPV) bearbeiten würden.

Wie die erste ist auch die zweite Auflage des Kommentares für diejenigen eine wertvolle Hilfe, die dauernd mit tierseuchenpolizeilichen Aufgaben zu tun haben. Für Personen, die nur ab und zu mit derartigen Problemen konfrontiert werden, und für Studierende der Veterinärmedizin, ist dieses Werk zum unerlässlichen Rüstzeug zu zählen.

Im Buchhandel kostet der Kommentar ohne Einband Fr. 35.– und mit Einband Fr. 40.–. Verwaltungen, Amtsstellen, Tierärzten und Studierenden wird ein Rabatt von 20% gewährt, wenn das Werk bei Frau Gerber, Bundesamt für Veterinärwesen, Feldegweg 1, 3000 Bern 25, bestellt wird.

J. Wagner, Ebnat-Kappel

**Fine Structure of Parasitic Protozoa.** An Atlas of Micrographs, Drawings and Diagrams. Von E. Scholtyseck. 186 figs., VIII, 206 pages. Soft cover DM 80.–. Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York 1979.

Der Atlas fängt mit einer synthetischen Einleitung zur Ultrastruktur der protozoären Parasiten (Sarcostigophora, Apicomplexa, Microspora und nicht eindeutig klassierten Parasiten) mit den schematischen Abbildungen I-XXVI an. Dann werden 40 Spezies von Parasiten anhand von 160 Abbildungen (80 elektronenmikroskopische Aufnahmen und 80 entsprechende Zeichnungen) dargestellt. Das Werk wendet sich an Studenten, Lehrer und Forscher, die sich mit Protistenkunde, Parasitologie, Veterinärmedizin oder Humanmedizin beschäftigen. Zwar sind die Informationen übersichtlich formuliert, doch sind sie für den Studenten zu spezialistisch. Lehrern, die keine spezielle Ausbildung in Ultrastruktur haben, kann das Buch nützlich sein; für den Forscher dagegen ist es zu oberflächlich.

Fotografisch sind nicht alle Aufnahmen einwandfrei, und technisch scheinen mehrere elektronenmikroskopische Präparate nicht von erster Qualität. Hingegen sind die Zeichnungen sehr schön, auch wenn der Vergleich mit den elektronenmikroskopischen Aufnahmen nicht immer überzeugend ist.

Als praktisches Nachschlagewerk wird der Atlas jedoch zweifellos gute Dienste leisten.

G. Bestetti, Bern